

Vesper

in der Kreuzkirche

42

Dresden, Sonnabend, den 4. Juni 1932, nachm. 6 Uhr

César Franck (1822—1890):

Choral a-moll für Orgel

Gemeinsamer Gesang

(Mel.: „Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“).

Gott Vater, sende deinen Geist, den uns dein Sohn erbitten heißt, aus deines Himmels Höhen! Wir bitten, wie er uns gelehrt, laß uns doch ja nicht unerhört von deinem Throne gehen!

Kein Menschenkind hier auf der Erd' ist dieser edlen Gabe wert, bei uns ist kein Verdienen; hier gilt gar nichts als Lieb' und Gnad', die Christus uns verdienet hat mit Büßen und Versöhnen.

Vorlesung, Gebet und Segen

Johannes Clemens (geb. 1893; ehemaliger Alumnus des Kreuzchors):

Messe in g-moll für gemischten Chor, a cappella. **Uraufführung.**

Kyrie Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christe, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria

Gloria in excelsis Deo! Et in terra pax hominibus. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili unigenite, Jesu Christe, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis!

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesus Christe. Amen!

Credo

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae.

Credo in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri,

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden den Menschen. Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich.

Wir sagen dir Dank für deinen großen Ruhm, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater; Herr du eingeborener Sohn, Jesu Christe, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du trägst die Sünde der Welt: erbarme dich unser, erhöere unser Flehen, der du zur Rechten Gottes sitzt, erbarme dich unser.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesu Christe. Amen!

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.

Ich glaube an den einigen Herrn Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, vom Vater geboren vor aller Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott, gezeugt, nicht geschaffen,

per quem omnia facta sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.

Credo in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas.

Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, et expecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen!

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth, pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, dona nobis pacem!

gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles erschaffen ist, der für uns Menschen und für unser Heil herabstieg vom Himmel.

Und er wurde empfangen vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, und ist Mensch geworden.

Er wurde gekreuzigt auch für uns unter Pontius Pilatus, litt und wurde begraben.

Und ist wieder auferstanden am dritten Tage und aufgefahren gen Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, und sein Reich wird kein Ende haben.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verehrt wird, der geredet hat durch die Propheten.

Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten und ein zukünftiges ewiges Leben. Amen.

Heilig ist der Herr Zebaoth. Himmel und Erde sind seines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser und gib uns deinen Frieden!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Schönster Herr Jesu“. Volkslied. 2. „Wer nur den lieben Gott läßt walten“. G. Neumark. 3. „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“. 1545. 4. „Wir glauben all an einen Gott“. Joh. Walther, 1524.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag vorm. ½10 Uhr:

Joh. Seb. Bach: „Ich lasse dich nicht“, Motette für 2 Chöre, 1. Satz

Nächste Vesper: Sonnabend, den 11. Juni 1932, nachm. 6 Uhr:

Sethus Calvisius: Der 150. Psalm für 3 Chöre (12stimmig)

Jakob Handl: Pater noster für 8stimmigen Chor